

Heidi Klum
Heidi Klum GmbH & Co. KG
Höhenweg 4 51519
Odenthal Deutschland

24.02.2023

Verharmlosung von Pelz bei „Germany’s Next Topmodel“

Liebe Heidi Klum,

ich schreibe Ihnen im Namen von PETA Deutschland, der landesweit größten Tierrechtsorganisation. PETAs Partnerorganisationen werden von mehr als 9 Millionen Menschen in aller Welt unterstützt. Auf Ihrem Instagram-Kanal präsentieren Sie Ihren Millionen Followern aktuell einen Clip aus Ihrer Sendung Germany’s Next Topmodel mit den Worten „Echtpelz oder Kunstpelz? Fleisch essen oder vegan leben? Viele Kandidatinnen, viele Meinungen!“. Diese Aussage stellt das Tragen von Pelz auf dieselbe Stufe wie die Wahl einer Lieblingsfarbe. Doch bei Pelz geht es nicht um eine bloße Meinung, sondern um das Leben eines Tieres.

Wie Ihnen bekannt ist, werden Tiere auf Pelzfarmen noch immer in winzige Käfige mit Drahtböden gesperrt. Sozialer Stress und mangelnde Beschäftigungsmöglichkeiten führen zu schweren Verhaltensstörungen, die bis zur Selbstverstümmelung reichen. Viele Tiere leiden an Krankheiten und offenen Wunden. Unter den Käfigen sammeln sich ganze Berge von Ausscheidungen an. Am Ende ihres qualvollen Lebens werden sie vergast oder mit analen Elektroschocks bewegungsunfähig gemacht, bevor man sie teils bei vollem Bewusstsein häutet.

Diese grausamen Bedingungen haben auch für uns Menschen erschreckende Konsequenzen. Die rasante Verbreitung und Mutation von COVID-19 auf Pelzfarmen zeigte, dass die Pelzproduktion eine ernstzunehmende Gefahr für die öffentliche Gesundheit darstellt. Erst vor wenigen Tagen wurde bekannt, dass sich nun auch das als [Vogelgrippe](#) bekannte Virus H5N1 auf Pelzfarmen verbreiten konnte. Durch Mutationen wird die Vogelgrippe für Säugetiere – und damit auch für den Menschen – immer gefährlicher. Betriebe, in denen Wildtiere wie Nerze dicht an dicht eingesperrt werden, sind wahre Brutstätten für derartige Viruserkrankungen. Denn der Urin, Kot, Eiter und das Blut der Tiere können hier problemlos auch die benachbarten Käfige verunreinigen. Falls Sie kein Mitgefühl für Tiere aufbringen können, so vielleicht für Ihre Mitmenschen und die Zukunft Ihrer Kinder.

Wir bitten Sie inständig, dem Tierqualprodukt Pelz zukünftig keine Plattform mehr zu geben. Die Verharmlosung von Pelz sorgt für millionenfaches Tierleid, das so einfach zu beenden wäre.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Ullmann
2. Vorsitzender
PETA Deutschland e.V.